

**Protokoll über den Verlauf und die Beschlüsse
der vierten Regionalkonferenz Jura Ost,
Donnerstag, 21. Juni 2012, 18 Uhr,
Berufs- und Weiterbildungszentrum, Brugg**

Teilnehmende:

Gemeinde Albruck	Stefan Kaiser
Gemeinde Bad Säckingen	Alexander Guhl
Gemeinde Birmenstorf	Roland Probst
Gemeinde Bözen	Gerhard Beuggert
Gemeinde Brugg	Daniel Moser
Gemeinde Effingen	Jan Gerschler
Gemeinde Frick	Christian Fricker
Gemeinde Gallenkirch	Reto Zäuner
Gemeinde Gansingen	Martin Steinacher
Gemeinde Gipf-Oberfrick	Katrin Hasler
Gemeinde Herznach	Urs Köppel
Gemeinde Hornussen	Guy David
Gemeinde Kaisten	Willi Zahnd
Gemeinde Laufenburg	Herbert Weiss
Gemeinde Laufenburg/Baden	Ulrich Krieger
Gemeinde Linn	Sibylle Häni
Gemeinde Mandach	Rolf Gysin
Gemeinde Mettauertal	Thomas Vetter
Gemeinde Mönthal	René Birrfelder
Gemeinde Murg	Adrian Schmidle
Gemeinde Mülligen	Leo Grünenfelder
Gemeinde Oberbözberg	Gabi Keller
Gemeinde Oeschgen	Gaby Wieser
Gemeinde Remigen	Cordula Soland
Gemeinde Riniken	Ueli Müller
Gemeinde Schinznach-Dorf	Urs Leuthard
Gemeinde Turgi	Daniel Frei
Gemeinde Unterbözberg	Peter Plüss
Gemeinde Villigen	Olivier Moser
Gemeinde Villnachern	Donat Gubler
Gemeinde Wittnau	Andreas von Mentlen
Gemeinde Würenlingen	André Zoppi

Jugendvertreter:	Pascal de Buren Lukas von Atzigen Claudio Deiss Reto Vogt
Landwirtschaft/Weinbau :	Karl Hofmann Urs Leimgruber Ruedi Riniker Susanne Scherer
Natur/Bäder/Tourismus:	Gerhard Königer Franz Storz (Stv. Bernhard Mosandl) Heiko Dobler Anita Schneeberger Verena Rohrer Thomas Vetter
Industrie/Gewerbe/Handel:	Peter Andres Hans Eugen Tritschler Ernst Obrist
pro/contra Kernenergie/Tiefenlager:	Sacha Schenker (Stv. Rita Boeck) Iris Frei Matthias Gautschi Norbert Stichert Christoph Koch
Parteienvertreter:	Wolfgang Fürst Stefan Huggenberger Christian Gäng Herbert Künzi Martina Sigg Jürgen Weber (Stv. Rolf Rüttbauer) Sebastian Haus Jürg Hunn
Nicht-Organisierte:	Cees Verbree Hanspeter Joss Max Leuppi Herbert Steinmeier Claudia Petrikis Roland Schmitt Louis Schneider Uwe von der Weyden
Vertreterin Baden Regio:	Dunja Kovári
Geschäftsstelle Jura Ost:	Sibylle Büchli Gerry Thönen

Gäste:

LEP Consultants AG:	Patrick Bertschi, Diego Salmerón
Bundesamt für Energie:	Pascale Künzi
Kanton Aargau, BVU:	Leonhard Zwiauer
Bundesumweltministerium, Berlin:	Gabriele von Goerne
Pressevertreter:	Peter Belart, Layla Hasler, Claudia Meier, Michaela Wehrli

Entschuldigt:

Gemeinden:

Birr	Markus Büttikofer
Böttstein	Alex Meier
Döttingen	Peter Hirt
Elfingen	Brigitte Büchli
Hausen	Obrist Stefan
Lupfig	Heinz Schmid
Rüfenach	Karl Läuchli
Scherz	Urs Ruffin
Schinznach-Bad	Oliver Gerlinger
Untersiggenthal	Marlène Koller
Windisch	Rosa Magon

Jugendvertreter: Noel Dragotta

Landwirtschaft/Weinbau: Christian Vogt

Natur/Bäder/Tourismus: Lüder Rosenhagen
Marcus Rudolf

Industrie/Gewerbe/Handel: Martin Hächler
René Weiss

Parteienvertreter: Robert Obrist

Delegierter AG Raumplanung: Robert Wernli

Delegierter Tech. Forum Sicherheit: Benjamin Müller

Abwesend:

Gemeinden:

Ueken	Stefan Bühler
Veltheim	Tanja Gerber
Zeihen	Pia Bürgi

Landwirtschaft/Weinbau: Reto Meier

pro/contra Kernenergie/Tiefenlager: David Farruggio

Vorsitz:

Co-Präsidium Ueli Müller, Riniken; Peter Plüss, Unterbözberg

Protokoll:

Geschäftsstelle Jura Ost Gerry Thönen

Um 18 Uhr Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Co-Präsident Ueli Müller.

Speziell begrüsst werden die Gäste Gabriele von Goerne vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn, Pascale Künzi vom Bundesamt für Energie, Kantonsvertreter Leonhard Zwiauer, Patrick Bertschi und Diego Salmerón von der Firma LEP Consultants sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Medien.

0. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

Von den derzeit 95 Konferenzmitgliedern sind 70 an der Versammlung vertreten. Das absolute Mehr beträgt 36. Präsenz

Lukas von Atzigen und Ernst Obrist werden vom Vorsitzenden als Stimmenzähler vorgeschlagen. Stimmenzähler

Beschluss: Lukas von Atzigen und Ernst Obrist werden ohne Gegenstimmen als Stimmenzähler gewählt.

1. Protokoll

Das Protokoll der dritten Regionalkonferenz wurde im Anschluss an die Versammlung allen Mitgliedern per E-Mail zugestellt und ist im Mitgliederbereich der Website www.jura-ost.ch verfügbar. Ja zum Protokoll

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

2. Mutationen

Das Leitungsteam hat folgende Personen neu in die Regionalkonferenz aufgenommen: Claudia Petrikis, Hornussen (Nicht-Organisierte); Claudio Deiss, Ueken (Jugend); Louis Schneider, Würenlingen (Nicht-Organisierte); Noel Dragotta, Böttstein (Jugend); Reto Vogt, Villigen (Jugend); Roland Schmitt, Umiken/Brugg (Nicht-Organisierte); Uwe von der Weyden, Hornussen (Nicht-Organisierte); André Zoppi, Würenlingen (Gemeindevertreter; ersetzt Joe Merki); Dunja Kovári, Baden Regio. Mutationen

Beschluss: Die Versammlung nimmt die Mutationen, die sich seit der letzten Konferenz ergeben haben, zur Kenntnis.

3. Ergänzungswahl in die Fachgruppe Oberflächenanlage

Das Leitungsteam beantragt der Versammlung die Aufnahme von Alex Meier, Böttstein, und André Zoppi, Würenlingen, in die Fachgruppe Oberflächenanlagen.

Fachgruppe komplett

Dem von Konferenzmitglied Hans-Eugen Tritschler vorgebrachten Einwand, Alex Meier und André Zoppi seien als Vertreter von direkt betroffenen Gemeinden nicht unabhängig und – z.B. bei finanziellen Fragen - anfällig für Interessenkonflikte, hält der Vorsitzende entgegen, dass die Fachgruppen über keine Entscheidungsbefugnisse verfügen, sondern als Kommissionen im Dienste der Regionalkonferenz tätig sind. Wenn es sich als nötig erweisen sollte, kann die Regionalkonferenz jederzeit eingreifen und Massnahmen ergreifen.

Beschluss: Alex Meier (63 Stimmen) und André Zoppi (62 Stimmen) werden in die Fachgruppe Oberflächenanlagen gewählt. Die Fachgruppe hat damit die im Organisationsreglement festgelegte Soll-Grösse von 11 Mitgliedern erreicht.

4. Bewertungsinstrument für die Oberflächenanlagen eines möglichen geologischen Tiefenlagers in der Region Jura Ost

Für die Beurteilung der von der Nagra vorgeschlagenen Standorte für Oberflächenanlagen in der Region Jura Ost hat die Fachgruppe Oberflächenanlagen ein Bewertungsinstrument ausgearbeitet. Die Gründe, die zur Ausarbeitung eines eigenen Bewertungsinstruments geführt haben sowie die Herausforderungen, die sich hinsichtlich der Beurteilung der Oberflächenstandorte stellen, werden von Co-Präsident Peter Plüss erläutert. Die Ziele, die an der vierten Regionalkonferenz im Zusammenhang mit dem Bewertungsinstrument erreicht werden sollen, werden vom Vorsitzenden der Fachgruppe Oberflächenanlagen, Leo Grünenfelder, vorgestellt und zur Kenntnis genommen.

Einführung Bewertungsraster

Nach der Erläuterung des weiteren Ablaufs der Versammlung sowie einer Einführung in die Entstehung, den Aufbau und den Inhalt des Bewertungsinstruments durch Diego Salmerón und Patrick Bertschi werden die Konferenzmitglieder gruppenweise vertiefter mit dem Instrument vertraut gemacht. Fragen und Anregungen aus dem Kreis der Konferenzmitglieder werden an den Informationsständen entgegengenommen und im Plenum provisorisch beantwortet bzw. kommentiert. Die Fragen und Anregungen sind im separaten Anhang zum Protokoll festgehalten.

Vertiefungsrunde

Neben Fragen und Anregungen zum Bewertungsinstrument diskutiert die Konferenz weitere Themen, die im Zusammenhang mit den Oberflächenanlagen und deren Beurteilung durch die Regionalkonferenz stehen:

Diskussion

Von Kantonsvertreter Leonhard Zwiauer wird darauf hingewiesen, dass der Kanton ebenfalls eine Bewertung der Oberflächenstandorte vornimmt, hierbei aber eine andere Herangehensweise wählt. Der Kanton ist an einer Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Oberflächenanlagen interessiert.

Kanton

Aus dem Kreis der Versammlung wird festgestellt, dass es aufgrund der knappen Zeit nicht möglich war, sich vertieft mit dem Bewertungsinstrument zu befassen. Mit Blick auf die nächste Regionalkonferenz, bei der es um die Beurteilung der Standorte und um entsprechende Empfehlungen geht, wird gewünscht, dass den Konferenzmitgliedern mehr Zeit zur Verfügung steht.

Zeitmangel

Zur Frage der „Rückholbarkeitsfähigkeit“ der Oberflächenanlagen wird von der anwesenden Vertreterin des BFE darauf hingewiesen, dass die Rückholbarkeit von radioaktiven Abfällen aus dem Tiefenlager aufgrund der gesetzlichen Vorgaben gewährleistet sein muss.

Rückholbarkeit

Hans-Eugen Tritschler unterbreitet der Konferenz folgenden Antrag: „Die Regionalkonferenz nimmt den erreichten Sachstand bezüglich des Instrumentariums zur Bewertung der Standorte der Oberflächenanlagen zustimmend zur Kenntnis und verweist das Dokument zur weiteren vertiefenden Beratung an die Fachgruppen.“

Antrag „Weiterbearbeitung“

Beschluss: Der Antrag Tritschler wird mit 42 Nein- zu 16 Ja-Stimmen abgelehnt.

Ablehnung

Das Leitungsteam empfiehlt der Versammlung, den in der Traktandenliste formulierten Antrag anzunehmen und das revidierte Beurteilungsinstrument (nach Bearbeitung der Eingaben aus der Versammlung durch die Fachgruppe Oberflächenanlagen) zu genehmigen.

Antrag Leitungsteam

Beschluss: Der Antrag des Leitungsteams wird mit 46 Ja- zu 16 Nein-Stimmen angenommen.

Zustimmung

5. Anträge aus der Regionalkonferenz

Iris Frei reichte dem Leitungsteam am 25. Mai einen Antrag ein, der darauf abzielt, der Konferenz Informationen von kritischen Fachleuten zu vermitteln. Der Antrag und die Begründung sind in der Traktandenliste aufgeführt.

kritische Stimmen

Co-Präsident Peter Plüss hält dazu fest, dass die Regionalkonferenz gemäss Sachplan, Organisationsreglement und Leistungsauftrag verpflichtet ist, mit den übrigen Sachplangremien wie BFE, Nagra, ENSI u.a. zusammenzuarbeiten. Das Leitungsteam ist jedoch auch offen für den Beizug kritischer Fachleute. Pascale Künzi ergänzt als Vertreterin des BFE, dass konstruktiv-kritische Meinungen von unabhängigen Fachleuten im Sachplanverfahren durchaus Platz haben, hält den Beizug von blossen Nein-Sagern jedoch nicht für zielführend.

Ja für Konstruktiv-Kritische

Beschluss: Der Antrag Frei wird mit 44 Ja- zu 6 Nein-Stimmen angenommen. Zustimmung

6. Verschiedenes; Termine

Das Co-Präsidium weist auf folgende Termine hin: Termine

- 5./6. Juli: Besichtigung des Centre de l'Aube in Frankreich
- 10. November 2012 (9 Uhr): 5. Regionalkonferenz Jura Ost

Konferenzmitglied Martin Steinacher hält es für vorteilhaft, wenn die Regionalkonferenz Jura Ost an der Versammlung vom 10. November nicht nur einen, sondern – wenn es die Ergebnisse der Bewertung zulassen – mindestens zwei Oberflächenstandorte zur weiteren Bearbeitung empfiehlt. Zweiervorschlag

Schluss der Versammlung: 21.50 Uhr

Laufenburg, 11. Juli 2012



Peter Plüss, Co-Präsident



Ueli Müller, Co-Präsident



Gerry Thönen, Geschäftsführer